# Leitbild des Verbandes Bayerischer Amateurtheater e. V. (VBAT)

### Theater ist Leben

### Wer wir sind

Wir sind der größte Landesverband für die darstellenden Künste in Deutschland. Er wurde am 21.10.1923 unter dem Namen "Bayerischer Verband Volksspielkunst - Kulturgemeinschaft für Volkskunst und Volksbildung - Verband bayerischer Theatervereine e. V." in Augsburg gegründet. Als öffentlich anerkannter und geförderter Verband vertreten wir das bayerische Amateurtheater auf Landesebene in Kunst, Kultur, Politik und Gesellschaft. Die Basis unseres kulturund bildungspolitischen Handelns bilden rund 700 Theaterensembles mit etwa 60.000 ehrenamtlich Tätigen, darunter auch Kinder-, Jugendtheater-, Senioren- und Figurentheatergruppen sowie Gruppen mit Spielern mit Migrationshintergrund und Gruppen mit Menschen mit Behinderung.

#### **Unser Netzwerk**

Wir übernehmen für das Amateurtheater in Bayern zentral die Netzwerkarbeit sowohl national als auch international. So sind wir Mitglied in der Bürgerallianz Bayern, im Bayernbund und beim Bayerischen Landesverein für Heimatpflege. Wir kooperieren mit der Arbeits-gemeinschaft Mundarttheater Franken. Auf Bundesebene sind wir Mitglied im Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT) und in damit auch der UNIMA Deutschland (Union Internationale de la Marionette) angeschlossen. Über den BDAT sind wir beim Weltamateurtheaterverband IATA/AITA, der Arbeitsgemeinschaft der deutsch-sprachigen Amateurtheaterverbände (AddA) und beim Internationalen Theaterinstitut (ITI) dabei. Zudem kooperieren wir mit dem Salzburger Amateurtheaterverband, dem Verband Amateurtheater Oberösterreich und dem Theaterverband Tirol.

## Amateurtheater in Bayern - Kultur für Alle

Innerhalb der vielgestaltigen bayerischen Theaterlandschaft zeigt sich die Stärke des Amateurtheaters in einer lokalen und regionalen Verbundenheit zwischen Spieler/innen und Publikum. Durch ihre breite künstlerische und kulturelle Arbeit wird oftmals ein erster Zugang zu den darstellenden Künsten ermöglicht. Aufgrund der besonderen Nähe zum Zuschauer gelingt es dem Amateurtheater, seine ästhetische, gesellschaftskritische, aber auch unterhaltsame Funktionalität umfassend und dauerhaft zu erfüllen. Das Amateurtheater unterstützt den Freistaat bei der kulturellen Erfüllung nach der Bayerischen Verfassung, indem die darstellende Kunst vor allem im ländlichen Raum angeboten wird. Der Verband Bayerischer Amateurtheater e. V. ist also subsidiär tätig. Wir bieten eine "Kultur für Alle" an. Dabei verstehen wir uns als Repräsentant und Förderer der vielfältigen Ausdrucksformen der darstellenden Künste und seiner unterschiedlichen Zielgruppen.

### **Unsere Ziele und Aufgaben**

Wir setzen uns mit aktuellen gesellschaftlichen und kulturpolitischen Themen auseinander und definieren Kunst, Kultur und Gesellschaft als zentrale Bereiche unseres Wirkens. Wir unterstützen und fördern den Dialog zwischen den Generationen (Mehrgenerationenmodell). Wir unterstützen mit unseren Vereinen die gesellschaftlichen Aufgaben zur Inklusion und Migration. Wir setzen uns für die Entwicklung und Durchführung von Projekten zu gesellschaftlich relevanten Themen, wie z. B. soziale und kulturelle Integration, Toleranz und generationsübergreifende Fragestellungen ein.

Wir fördern die Jugendarbeit in den darstellenden Künsten, um möglichst viele Schlüsselkompetenzen bei jungen Menschen aufzubauen.

Wir stärken das Seniorentheater bei der Vernetzung einzelner Gruppen und mit Fortbildungsangeboten.

Wir wollen die Vielfältigkeit theatraler Ausdrucksformen sowie die Förderung der Sprachen und Dialekte erhalten und pflegen. Wir arbeiten intensiv an der Fortbildung und Schulung unserer Aktiven mit einem landesweiten Fortbildungsprogramm für alle Zielgruppen zur Verbesserung der künstlerischen Qualität des Amateurtheaters. Die Schulung unterstellen wir professionellen Kräften.

Wir verleihen den Bayerischen Amateurtheaterpreis "Larifari" als Anerkennung der Qualität des Amateurtheaters.

Wir sind die Interessenvertretung der im Amateurtheater engagierten Ehrenamtlichen. Wir fördern die Zusammenarbeit zwischen dem ehrenamtlichen Amateurtheater und dem professionellen Theater.

Wir stellen unseren Mitgliedern ein umfangreiches Serviceangebot zur Verfügung, z. B. für Beratung in Sachen Vereinsorganisation, Beratung bei Angelegenheiten mit GEMA/GVL und Künstlersozialkasse (KSK), für einen Versicherungsschutz für Unfall und Haftpflicht, für Spielberatung, Beratung bei Bühnenausbau und -umbau sowie für Bühnentechnik.